Funktoren, Lambdas und Ranges

☑ Lösung zu Aufgabe 11.1 Die Ausgabe des vorgegebenen Programms ist wie folgt:

```
3 9 5 7
1 2 8 9
4 7 2 3
```

☑ Lösung zu Aufgabe 11.2 Folgende Definition des Komparators führt zu der gewünschten Sortier-Reihenfolge. Wir vergleichen zuerst anhand des Alters und zwar mit Hilfe des Operators >, so dass die ältere Person zuerst in der sortierten Reihenfolge drankommt. Bei gleichem Alter werden die Namen mit Hilfe des sonst üblichen Operators < verglichen, so dass gleichaltrige Personen auf die normale alphabetische Art und Weise sortiert werden.

☑ Lösung zu Aufgabe 11.3 Sei der Namensraum namespace vw = std::views definiert. Dann führt beispielsweise folgender Ausdruck an Stelle von ??? zum korrekten Ergebnis:

```
const int m = 5, n = 3;
for(auto [i, ii] : vw::iota(1)
                    [](auto i){    return i % m == 0;
                                                                         })
  | vw::filter(
  | vw::transform( [](auto i){ return std::make_pair(i, i*i);
                                                                         })
  | vw::take_while([](auto p){ return p.second < std::pow(10.0, n); })</pre>
  | vw::reverse)
{
  std::cout << std::setw(n) << i</pre>
                                    << " * "
                                    << " = "
             << std::setw(n) << i
             << std::setw(n) << ii << std::endl;
}
```

Bei dieser Lösung ist zu beachten, dass es sich bei der ursprünglichen Range vw::iota(1) um eine (im Prinzip) unendliche Folge von Zahlen handelt. Durch die Verwendung von vw::take_while wird sie aber in eine endliche Folge überführt. Diese Tatsache ist äusserst wichtig für die darauffolgende Anwendung von vw::reverse. Hätten wir nämlich die Pipeline beispielsweise mit vw::iota(1) | vw::reverse begonnen, dann hätten wir sozusagen nach dem letzten Eintrag in einer unendlichen Folge verlangt, was einfach keinen Sinn ergibt.